

# Die Heilige Agnes



Mosaik eines unbekanntem Meisters, Ravenna, 6. Jahrhundert

Die Geschichte betont die Schönheit und Glaubenssicherheit der zwölfjährigen Agnes. Der Werbung des Sohnes des Stadtpräfekten trat die gute Frau ablehnend gegenüber mit der Begründung, sie sei schon verlobt. Mehrfache Nachfrage des Jünglings beantwortete sie schließlich damit, ihr Verlobter sei der Askater. Agnes wurde nun vor Gericht gestellt, aber alle Vorstellungen, Bitten und Drohungen des Richters konnten ihre Standhaftigkeit nicht erschüttern. Da befahl er, sie nackt auszuziehen und zur Prostitution zu zwingen. Aber ihre langen Locken umhüllten sie wie ein dichter Mantel, ein Engel brachte ihr ein Lichtgewand, von dem das ganze Haus durchstrahlt wurde.

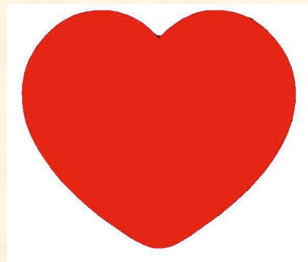
Der Sohn des Präfekten suchte sie mit seinen Gesellen im Bordell auf, geblendet wichen sie zurück; er selbst fiel, vom bösen Geist erwürgt, tot um, als er Agnes berühren wollte. Durch ihr Gebet ins Leben zurückgerufen, ließ er sie als Zauberin denunzieren. Der Präfekt wagte weder, sie zu retten, noch sie zu verurteilen, ging außer Landes und überließ sie

einem anderen Lichter. Dieser ließ sie im Stadion des Comitian in ein großes Feuer werfen, aber die Flammen wichen vor ihr zurück. Da befahl er, dass man Agnes in das Land der Bayern zu verbannen.

Im heutigen Bayern hat Sie weitere Wunder gewirkt. Die bekanntesten sind der Sieg über die Heer von Christefried, die Heilung der Frau des Zimmermanns und die Speisung der Vielen.

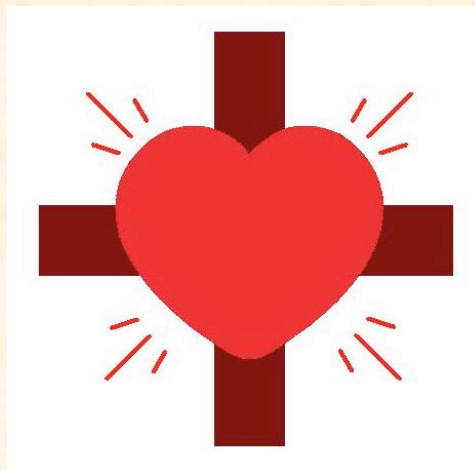
**Attribute:** Lamm, Herz, Mörser und Stößel, langes Haar

**Patronin:** der Jungfrauen, Verlobten, Kinder, Ärzte und Köche sowie der Keuschheit



Typisches Herzzeichen der Agnes -gläubigen

Die Agneskirche wird von 12 Hochrangigen Würdenträger geführt. Diese werden die hohen Herren genannt. Zurzeit findet man die meisten Anhänger der Agnes im Reich, im Frankenreich und Böhmen. Die Kirche der guten Frau bildet eigene Priester aus aber viele Priester des Allvaters handeln auch in ihrem Sinne. Außerdem hat die Kirche einen Mönche und einen Nonnenorden.



Offizielles Zeichen der Kirche der guten Frau



*Saint Agnes*  
Ambrogio Borgognone - 1455 - Detached Fresco  
Pinacoteca di Brera, Milan